MTV Mitteilung

Männerturnverein 1860 Erfurt e.V.

Ausgabe 99 / November 2026



Teamarbeit

Inhaltsverzeichnis

3	Vorwort
4	Teamarbeit - Wir sagen DANKE!
5	Vereinsbefragung 2026
6	Turnhallenvergabe
8	Traditionen leben lassen
9	Morgen ist auch noch ein Tag
10	Sieben Pokale im Sommercamp
12	Pfiffix-Projekt geht weiter
13	Wanderung nach Hochheim/ Fit durch den Sommer mit Hannelore
14	Historischer Erfolg für Akrobaten
16	Sophie verpasst Podest knapp
18	Fantastische Weltmeisterschaft
20	Die Starlets wachsen zusammen
22	Erfurter Turnpokal
23	Gut Holz!
24	10 Jahre Qigong mit Iris Spattke
26	Spannendes Liga-Finale
28	Erfolgreicher Turn-Talente-Pokal
29	„Nicht mein Jahr“
30	Wettkampfergebnisse
34	10 Fragen an... Lucy Sarman
35	Wusstest du schon, dass.../ Termine und Hinweise/ Impressum

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder,

Teamarbeit ist der Titel dieser Ausgabe unserer MTV-Mitteilung. Denn genau das zeichnet uns aus: Teamarbeit. Wir sind stolz auf euch! Auf unsere Aktiven, auf unsere sportlich erfolgreichen Mitglieder und auf alle, die dafür sorgen, dass der Trainings- und Wettkampfbetrieb läuft.

Gänsehaut pur hatte ich in den letzten Wochen mehrmals. Ein besonderer Kraftakt war die Finanzierung der Teilnahme an der Akrobatik-Weltmeisterschaft. Die Resonanz auf die Crowdfunding-Aktion hat mich einfach umgehauen. Mit über 250% wurde das gesteckte Ziel mehr als erreicht. Mit den Zuschüssen des Thüringer Turnverbandes und des Landessportbundes konnte damit die Teilnahme an dieser sportlich erfolgreichen und wohl auf absehbare Zeit einmaligen WM finanziell gesichert werden. Danke an alle, die sich daran finanziell, organisatorisch und mit viel Herzblut beteiligt haben!

Teamarbeit gab es auch wieder beim Erfurter Nachtlauf. Nach der letztjährigen Hauruck-Aktion hatte das Team um Uwe und Marijke Albus in diesem Jahr mehr Zeit, die Organisation zu stemmen. Mit Erfolg: Nicht nur, dass wir mehr als 500 Meldungen zusätzlich verzeichnen konnten – auch bei der ehrenamtlichen Absicherung durch unsere Helferinnen und Helfer stellte sich schon eine gewisse Routine ein. Und das Team freut sich darauf, die Abläufe im kommenden Jahr noch weiter zu optimieren.



Eine ganz besondere Form der Teamarbeit war auch eine von einer Marketingagentur initiierte Sponsorenaktion. Mehr als 30 Sponsoren haben gemeinsam dazu beigetragen, den Kauf eines neuen Vereinsanhängers zu finanzieren. Eine großartige Unterstützung, die uns die Vereinsarbeit künftig an vielen Stellen erleichtern wird.

Auf den nachfolgenden Seiten wird der aufmerksame Leser noch viele kleine und große Aktionen der Teamarbeit finden. Dafür sage ich Danke. Denn genau diese Teamarbeit ist meine Motivation, mich für euch und unseren Verein zu engagieren. Wenn viele Menschen ihre Fähigkeiten, ihre Zeit und ihre Begeisterung einbringen, können wir gemeinsam viel bewegen.

Auf eine weiterhin erfolgreiche und gute Zusammenarbeit!

Stephan Dunkel
Geschäftsführer

Teamarbeit



Über 30 Sponsoren haben gemeinsam dazu beigetragen, dass der Verein einen „Sponsorenanhänger“ erhalten hat. Der alte Vereinsanhänger ist nicht nur in die Jahre gekommen, er war bei vielen Transporten schlichtweg zu klein.
Der neue Zweiachser ist so konzipiert, dass auch die sperrigen Tummatten transportiert werden können.

Wir sagen DANKE!

- Autohilfe Thüringen Brömme GmbH
- Bohrtechnik Schulze GmbH & Co. KG
- BZS Facilities GmbH
- City Frisör GmbH
- CMH Infrastruktur & Bau GmbH
- Der Reise Riese Olaf Hocke Maik Schirmer GbR
- DJ Sepp
- Dr. Haus David Sturm
- DURE Vermögens-verwaltungsgesellschaft mbH
- Edeka Pupke e.K.
- EH Ausbau Erik Hentschel
- Ergotherapie Stade Arnstadt
- Fahrschule König
- Friseur Bauer
- Glasreinigung Friedeman
- Haase Immobilien
- Hotel Garni am Domplatz GmbH
- Kahlo & Schnorrer Tischlerei
- LCM LarsCars Meisterwerkstatt
- Lohnbüro Tobias Fabig
- Lomarel UG
- Entrümpelung & Haushaltsauflösung Möller
- LUSEC Sicherheit & Service
- Mac Drive Deine Fahrschule
- MIFW Mitteldeutsches Institut für Weiterbildung
- Montageservice
- Morning GmbH
- Norbert Büchel
- Skyridge UG
- T&A Autopflege
- unSüß
- Vebego Facility Services B.V. & Co. KG
- Versicherungsmakler Burger
- Karosserie-Werkstatt und Kfz-Service

Vereinsbefragung 2026

Eure Meinung zählt

Was gut läuft und was wir gemeinsam verbessern wollen

Wie erleben unsere Mitglieder den Umgang miteinander im MTV? Wo sind wir bereits gut aufgestellt – und was können wir noch besser machen? Mit diesen Fragen haben wir uns in unserer Vereinsbefragung zum Schutz vor Gewalt und Grenzverletzungen beschäftigt. Vielen Dank an alle, die an unserer Vereinsbefragung teilgenommen und ihre Erfahrungen, Einschätzungen und Ideen mit uns geteilt haben!

Die Ergebnisse zeigen: Vieles läuft bereits gut. Eine deutliche Mehrheit nimmt wahr, dass der MTV klar vermittelt, dass Gewalt nicht akzeptiert wird. Auch das offene Miteinander, die Möglichkeit, Rückmeldungen zu geben, sowie der Umgang mit Konflikten und Fehlern werden überwiegend positiv bewertet.



Das Bild der AG Schutzkonzept veranschaulicht, dass alle Trainierenden unter dem Dach des Vereins gleichermaßen schützenswert sind

Gleichzeitig zeigt die Befragung, wo wir noch genauer hinschauen und uns weiterentwickeln wollen. So sind die Beschwerdewege zwar vielen bekannt, erreichen aber noch nicht alle Mitglieder. Besonders bei einfachen und gut zugänglichen Beschwerdemöglichkeiten für Kinder und Jugendliche besteht Handlungsbedarf. Sie sollen wissen, an wen sie sich wenden können – auch unabhängig von ihrer direkten Bezugsperson im Training. Darüber hinaus wollen wir bereits vorhandene Schutzmaßnahmen und Regeln im Verein noch sichtbarer und verständlicher machen. Dazu gehören unsere Verhaltensregeln ebenso wie der Umgang mit dem Ehrenkodex und den erweiterten Führungszeugnissen für Übungsleitende.

Ein weiteres wichtiges Thema ist der Umgang mit sozialen Medien. Hier zeigt sich ein besonderer Bedarf an klaren und verständlichen Regeln, die allen im Verein Orientierung und Sicherheit geben.

Die Vereinsbefragung ist damit kein Abschluss, sondern eine wichtige Grundlage für unsere nächsten Schritte. Wir nehmen die Rückmeldungen ernst, greifen die genannten Themen auf und entwickeln unsere Maßnahmen für ein sicheres und respektvolles Miteinander im MTV weiter. Jetzt geht die Arbeit weiter – gemeinsam! Wir freuen uns immer über Menschen, die aktiv an der Entwicklung des Schutzkonzeptes mitwirken möchten! Nehmt dazu gerne Kontakt mit uns auf über:

safe-sport@mtverfurt.de

Annegret Ziegenhardt

Turnhallenvergabe 2026

Zähes Ringen um jede einzelne Trainingszeit

Die Fakten und Zahlen sprechen für sich: Der MTV nutzt regelmäßig 21 verschiedene Sportstätten in der Stadt Erfurt. In der Summe sind es jährlich über 10.000 Nutzungsstunden in etwa 170 verschiedenen Trainingsgruppen, betreut von über 100 ehrenamtlichen Übungsleitern. Gigantische Zahlen, die den MTV zum größten aktiven Sportverein der Stadt machen und in der Geschäftsstelle koordiniert werden müssen.

Die Zusammenarbeit mit dem Vergabeteam des Erfurter Sportbetriebes ist dabei elementar wichtig. Nahezu täglich kommt eine Meldung bei uns an: Sperrung einer Trainingszeit wegen Veranstaltungen, einer Reparaturmaßnahme und weiterer Vorgänge. Auch die umfangreichen Sondernutzungen zu Wettkämpfen, Veranstaltungen und zu Trainingslagern müssen koordiniert werden. Zu jeder Sondernutzung muss ein extra Antrag gestellt werden. Zu diesem kommt ein Abstimmungsprotokoll und das Gegenzeichnen der Verträge. Ein enormer Verwaltungsaufwand.

Von der Arbeit im Hintergrund bekommt das einzelne Mitglied nicht viel mit. Für euch – und das ist auch gut so – zählt nur die Nutzung der Trainingszeit. Dass es dabei regelmäßig zu Verschiebungen kommt, ist naheliegend. Trotz einer Erweiterung der Kapazitäten durch Neubauten oder abgeschlossene Sanierungen gibt es in Erfurt in den Hauptnutzungszeiten eine große Unterversorgung an Trainingszeiten. Dies spiegelt sich in der Übungsgruppe wider, in der Zeiten gekürzt, gestrichen oder in andere



Die Nutzung der Turnhalle am Nettelbeckufer ist plötzlich zu einem Problem geworden

Objekte verlagert werden.

Die Stadt Erfurt sortiert die Nutzungen neu und versucht dabei, Sportarten zu bündeln. Ein löblicher Schritt, der jedoch ohne die Rücksprache mit den Vereinen erfolgte. Dabei mussten Sportbetrieb und das Amt für Bildung heftige Kritik einstecken. Verständlich. Denn die Vereine sind die Basis des Sportbetriebs. Sie wissen am besten, wo es klemmt, wo die Vor- und Nachteile einer Hallennutzung sind. Auf dem Schreibtisch mögen manche Lösungen einfach aussehen, die in der Praxis jedoch nicht umsetzbar sind. So auch die kurzfristige Information, dass die Turnhalle am Nettelbeckufer plötz-

lich nicht mehr genügend Lagerfläche für die Bodenturnmatten der Akrobaten hat und für den Turnsport als ungeeignet eingestuft wurde. Vier Wochen vor der Weltmeisterschaft verursachte die Information kurzzeitig einen Herzstillstand in der Abteilung. Wie stur dabei das Amt für Bildung als zuständige Verwaltung in ihren Entscheidungen sein kann, haben alle Verantwortlichen in der Folgezeit erlebt. Ist ein Argument aus dem Weg geräumt, wird das nächste Problem hervorgekehrt. Das raubt nicht nur Zeit und Kraft, es hat unmittelbaren Einfluss auf die Trainingsarbeit.

Die derzeitige Lösung ist nur eine Übergangslösung. Ein Schwebezustand, zu dem es keine Informationen gibt, wie es weitergehen soll. Und das in einer Sportart, die sich vor Anfragen kaum retten kann, wo Eltern flehen, einen begehrten Platz für ihr Kind zu bekommen, wo die sportlichen Erfolge – nicht nur in unserem Vorzeige -WM-Team - in noch nie erreichte Dimensionen vorgedrungen sind.

Eine ganz andere Ursache haben die Änderungen und Streichungen der Nutzungszeiten in der Domsporthalle. Die evangelische Schulstiftung als Eigentümer des Sporthallenkomplexes „Domsporthalle“ (Nutzer ist das evangelische Ratsgymnasium) erfreut sich eines kontinuierlichen Zuwachses an Schülerzahlen. Das hat wiederum zur Folge, dass der Sportunterricht auch in die späten Nachmittagsstunden fällt und den Vereinssport herausdrängt. Hinzukommen Wünsche der Schüler und Eltern nach zusätzlichen Kursangeboten. In uns als Sportverein schlagen dabei zwei Herzen. Zum einen freuen wir uns über das Interesse an Sportangeboten. Zum anderen müssen wir als Nutzer mit den zeitlichen Einschränkungen leben. Ärgerlich dabei ist, dass viele Zeiten geblockt und nur gelegentlich oder manchmal mit wenigen Sportlern genutzt werden. Hier wäre eine engere Zusammenarbeit mit den Sportvereinen, die diese Wünsche ebenso erfüllen können ein guter Lösungsansatz.
Genau diesen „schulischen Bedürfnissen“ sind im Schuljahr 2025/26 die Gymnastik-Trainingszeiten am Donnerstag und im aktuellen Schuljahr am Mittwoch zum Opfer gefallen. Trotz allem Ärger ist es der engen Zusammenarbeit mit dem Erfurter Sportbetrieb zu verdanken, dass wir für alle Gruppen eine Lösung gefunden haben. Dass es dabei zu Unverständnis kommt, ist verständlich.

Für den Verein heißt es auch in Zukunft: Eng mit dem Erfurter Sportbetrieb zusammenzuarbeiten dessen Mitarbeiter versuchen alles aus den zur Verfügung stehenden Sportstätten herauszuholen und den Vereinen die bestmöglichen Nutzungsmöglichkeiten zu geben. Die Probleme verursacht haben ein jahrzehntelanges Missachten der Bedürfnisse der Sportvereine, eine sich verändernde gesundheitsbewusste Lebensweise und damit ein kontinuierlicher Mitgliederzuwachs in den Sportvereinen. Vor allem aber auch ein „Ausbeuten“ der Sportstätten, ohne für ausreichend Sanierung und Neubau zu sorgen. In einer wachsenden Stadt, die mit ihrer Attraktivität punkten kann, ist das ein klarer Aufruf an die Stadtpolitik, schnell zu handeln. Wir als Sportvereine wünschen uns, dass die Bezeichnung als Sportstadt auch beim einzelnen Mitglied ankommt. Dafür benötigen wir sicherlich Prestigeobjekte- und veranstaltungen. Die Arbeit an der Basis ist jedoch die Fleißarbeit, die nicht vernachlässigt werden darf. Dafür arbeiten wir täglich in der Geschäftsstelle für unsere Mitglieder.

Stephan Dunkel

Traditionen leben lassen

Dankeschönveranstaltung im Sommer

Jedes Jahr im Frühling startet die Suche nach einer geeigneten Räumlichkeit, um unseren vielen Übungsleitern, ehrenamtlichen Helfern und langjährigen Jubilaren DANKESCHÖN! zu sagen. Und wie so oft stellt sich die Frage, wo soll es hingehen? Der Verein wächst immer weiter, die Zahl der Übungsleiter steigt und die möglichen Räumlichkeiten sind rar. Als im letzten Winter die Idee aufkam, die Veranstaltung in den Sommer zu verlegen, war die Begeisterung genauso groß wie die Möglichkeiten, die plötzlich zur Auswahl standen. Im Sommer kann man draußen feiern, die Weite und ein laues Lüftchen genießen, sich frei bewegen und der Sonnenuntergang sorgt für ein tolles Farbspiel.

Das Haus Dacheröden bietet dafür eine einmalige Kulisse. Im Hinterhof wurde vom Team des Hauses alles vorbereitet. Viele kleine Tische und Sitzgelegenheiten sorgten für einen entspannten Rahmen und es gab sogar eine kleine Bühne, die den Auszeichnungen die gebührende Aufmerksamkeit verlieh.

Wie in jedem Jahr sind einige Übungsleiter für ihren engagierten Einsatz ausgezeichnet worden. Ivonne Nessel, Kerstin Lang und Frank Dronsz sind teils weit über 20 Jahre im Verein tätig. Und wenn es heißt, der Verein ist wie eine Familie, dann lebt Conny Stock diese Formulierung in der gesamten Breite. 2008 kam sie mit ihrem damals fünfjährigen Yannick zum Verein. Mit ihren Kindern Johann, Jakob und Yuri auf dem Arm hat sie nie Pause gemacht und gezeigt, dass Familie, Ehrenamt und Job funktionieren können.

Zahlreiche langjährige Mitglieder genossen den Abend gleichermaßen. So kann Herma Wetzel nach 70 Jahren Vereinsmitgliedschaft viel über die Entwicklung des Vereins erzählen. Aber auch unsere liebe Waltraud Kowarsch ist schon seit 55 Jahren im MTV sportlich aktiv.

Bereits als kleiner Junge begann die sportliche Laufbahn unseres Geschäftsführers Stephan Dunkel. Er kann genauso wie Brigitte Eras stolz auf 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft sein.

Wir danken allen, die zu einem gelungenen Abend beigetragen haben und freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr wieder an einem lauen Sommerabend zusammenzusitzen und DANKE! zu sagen.

Stefanie Schröter


Foto: Michael Schlutter

Leckeres Essen und ein tolles Ambiente sorgten für einen gelungenen Abend

Morgen ist auch noch ein Tag

Die Sache mit dem inneren Schweinehund

Den inneren Schweinehund zu besiegen, fällt vielen grundsätzlich nicht so leicht. Warum aber ist es in der dunkleren Jahreszeit besonders schwer? Wir haben unsere Reha- und Präventionsübungsleiterin Yvonne Jacobi dazu befragt.

Warum fällt uns das Training im Herbst so schwer?
Yvonne: Das liegt am Lichtmangel. Unser Körper schaltet auf Gemütlichkeit. Aber Sport schüttet Glückshormone aus und bekämpft den Herbstblues.

Was ist dein persönlicher Geheimtipp gegen die Unlust?
Yvonne: Routine! Der Sporttermin muss so fest im Kalender stehen wie das Zähneputzen. Nicht nachdenken, einfach losgehen.

Wie hilft der Verein dabei?
Yvonne: In der Gruppe trägt einen die Dynamik. Wenn man sieht, dass die anderen auch da sind, vergisst man das Wetter draußen sofort. Die eigene Sportgruppe ist hier ein großer Motivationsmotor.

Hast du noch einen Tipp für uns?
Yvonne: Ich selbst mache gerade jeden Tag zwei Übungen. Fünf Minuten reichen aus. Das hilft schon ungemein, um wieder aktiv zu werden und gibt neue Kraft. Lieber eine Übung, als keine.

Der Schweinehund ist ein Gewohnheitstier. Wenn man ihn dreimal hintereinander besiegt hat, gibt er meistens auf.

Das Interview wurde von Stefanie Schröter geführt.

Schweinehund-Alarm?

Machen Sie den Quick-Check!

Der Trick:
Ertapp deine eigenen Ausreden



1	Ich bin heute einfach zu müde...	Bewegung bringt dich wieder in Schwung!
2	Heute habe ich keine Zeit...	Eine Stunde fürs Training findet sich – die Zeit für Ausreden auch!
3	Ich war die ganze Woche schon fleißig...	Dann weißt du doch, wie gut du dich danach fühlst!
4	Einmal aussetzen ist nicht schlimm...	Einmal wird schnell zweimal. Heute bleibst du dran!
5	Ich kann heute nicht meine volle Leistung bringen...	Du musst nicht perfekt sein – Hauptsache, du bist dabei!
6	Es regnet...	In der Turnhalle ist es trocken und warm!
7	Ich brauche heute einen Ruhetag...	Ein Ruhetag ist wichtig – aber eine Ausrede ist noch lange keine Regeneration!
8	Ich gehe einfach morgen...	Morgen gibt es garantiert eine neue Ausrede. Heute zählt!
9	Ich habe gerade überhaupt keine Lust...	Die Lust kommt spätestens, wenn du erstmal angefangen hast!
10	Ich bin noch nicht wieder richtig fit...	Dann ist heute der perfekte Tag, um wieder reinzukommen!
11	Ich habe nach der Arbeit keine Energie mehr...	Nach dem Training hast du vielleicht weniger Stress und dafür mehr Energie!
12	Ich schaffe das heute sowieso nicht...	Du musst nicht alles schaffen. Du musst nur erstmal auftauchen!

Sieben Pokale im Sommercamp

Tradition, Perpektivwechsel und Sternschnuppen

Am Sonntag, dem 9. August, startete unser Verein mit 40 Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahren sowie acht Betreuerinnen und Betreuern in das diesjährige Sommercamp nach Kirchheim. In Kleinbussen machte sich die Gruppe auf den Weg, um gemeinsam sechs erlebnisreiche Tage voller Sport, Spaß und besonderer Momente zu verbringen. In diesem Jahr waren erfreulicherweise auch die Mädchen wieder dabei.

Ankunft und erste Eindrücke
Nach der Ankunft wurden zunächst die Häuser eingeteilt. Anschließend bezogen die Kinder ihre Betten und räumten ihre Taschen aus. Danach erkundete die Gruppe das Gelände und lernte das Objekt kennen. Beim ersten gemeinsamen Abendbrot konnten sich alle stärken und auf die bevorstehende Woche einstimmen.

Besondere Anreize und Highlights
Für zusätzlichen Ansporn sorgten in diesem Jahr sieben Pokale, die für besondere Leistungen, gutes Sozialverhalten oder eine Kombination aus beidem vergeben wurden. So standen nicht nur sportliche Erfolge im Mittelpunkt, sondern auch Teamgeist, Hilfsbereitschaft und ein respektvoller Umgang miteinander.

Ein besonderes Highlight hatten die großen Mädchen vorbereitet: Sie studierten mit der gesamten Gruppe den traditionellen Hoftanz ein, der in den Jahren vor Corona immer zum Sommercamp gehört hatte. Mit viel Engagement und Freude wurde während der Woche fleißig geprobt.

Natürlich kam auch das Training nicht zu kurz. Mal wurde in der Turnhalle, mal davor trainiert. Gleichzeitig wurde über den eigenen sportlichen Tellerrand hinausgeschaut: Die Jungen der Turntalentschule schnupperten in die Akrobatik hinein. Die Jugendlichen aus dem weiblichen Bereich probierten sich am Pilz an den



Die Häuser in Kirchheim wurden von einer illustren Gruppe mit Leben gefüllt



Das gemeinsame Einstudieren eines Hoftanzes hat eine altgewohnte Tradition aufleben lassen

Kreisflanken der Jungen, während sich die Jungen an der Wolfsdrehung auf dem Schwebebalken versuchten. Dabei wurden einige ungeahnte Talente entdeckt und es zeigte sich einmal mehr, wie spannend es sein kann, neue Bewegungsformen auszuprobieren.

Auch abseits des Trainings gab es zahlreiche Höhepunkte. Die Gruppe besuchte eine Sommerrodelbahn und verbrachte einen Tag im Freibad. Beim Batiken entstanden farbenfrohe T-Shirts, während die Nachtwanderung für den angekündigten Gruselfaktor sorgte. Ein besonders stimmungsvoller Moment war das gemeinsame Beobachten des Sternenhimmels und der Sternschnuppen.



Der Morgen nach dem Sternschnuppentag

In der freien Zeit wurde außerdem viel Tischtennis und Fußball gespielt. Natürlich durfte auch das Baden im See nicht fehlen.

Sportliches und Freizeitvergnügen

Für gute Stimmung sorgte wieder Yuri, der in diesem Jahr erneut mit dabei war. Er eroberte im Sturm – und diesmal auf zwei Beinen – die Herzen der Kinder und Jugendlichen. Am liebsten war Yuri mittendrin statt nur dabei und wurde schnell zu einem festen und gut behüteten Bestandteil der Gruppe.

Ausklang und Heimreise

So verging eine erlebnisreiche Woche wie im Flug. Nach sechs Tagen voller gemeinsamer Aktivitäten, sportlicher Herausforderungen und schöner Erlebnisse machten sich alle wieder auf den Rückweg nach Erfurt. Die Eltern freuten sich, ihre Kinder dort wieder in Empfang nehmen zu können. Lediglich ein Infekt trübte gegen Ende bei einigen Teilnehmenden ein wenig die Stimmung und sorgte dafür, dass sich nicht alle bis zum letzten Tag rundum wohlfühlten.

Trotzdem bleibt das Sommercamp 2026 als abwechslungsreiche und gemeinschaftliche Woche in Erinnerung – mit viel Bewegung, neuen Erfahrungen, jeder Menge Spaß und vielen Momenten, die die Gruppe noch enger zusammengebracht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.

Conny Stock

PFIFFIX-Projekt geht weiter

Auf ein Neues mit uns und der Salus BKK

Zum neuen Schuljahr 2026/2027 ist es an der Gemeinschaftsschule Otto Lilienthal wieder soweit: Es wird geturnt, gespielt, gelernt, und ganz viel gelacht. Immer dabei: PFIFFIX, das Murmeltier – das niedliche, blaue Maskottchen des gesundheitsfördernden Projekts, das die Salus BKK seit vielen Jahren hier vor Ort gemeinsam mit uns, dem MTV 1860 Erfurt, ermöglicht. Bei PFIFFIX dreht sich alles um Bewegung, Ernährung und Entspannung. Es soll, über das bestehende Bewegungsangebot der Schule hinaus, frühzeitig zu einem aktiven Leben und gesundheitsfördernden Ernährungsverhalten motivieren.

lustige Grundschul-Kids. Die Gruppen benötigen einen qualifizierten Kopf, der sie anleitet. Hierzu schloss die Salus BKK bereits vor 9 Jahren einen Kooperationsvertrag mit uns. Seit 2017 ist unsere Übungsleiterin Ivonne Nessel ausgebildeter PFIFFIX-Coach und realisiert das Projekt an der Gemeinschaftsschule jedes Halbjahr mit viel neuem Elan.

„Dieses gesundheitsfördernde Angebot von uns und dem MTV Erfurt bietet die Möglichkeit, Kinder bereits in jungen Jahren für die eigene Gesundheit zu begeistern und zu sensibilisieren. Das spielerische Heranführen an Themen,



Um das mit viel Spaß und ohne erhobenen Zeigefinger zu realisieren, werden die Kids in insgesamt 17 Projekteinheiten durch fünf bunte Lebenswelten geführt. Egal ob im ernährungsbewussten „Schlaraffenland“ oder im „Zauberwald“, mit Fokus auf Stressmanagement: Die kleinen Abenteurer begleiten PFIFFIX auf seiner großen und aufregenden Reise. Am Ende werden die Kids dann als waschechte PFIFFIX-Held:innen ausgezeichnet und erhalten neben ihrem Zertifikat ihren beliebten Reisebegleiter als Stofftier.
Doch zur Umsetzung braucht es mehr, als nur eine gute Geschichte und abenteuerwie Körperkoordination und -haltung, gesunde Ernährung oder auch Entspannung, sind wichtige Meilensteine in der Entwicklung, die wir als gesetzliche Krankenkasse aktiv unterstützen möchten“, berichtet Ute Schrader, Vorständin der Salus BKK.

Auch außerhalb des PFIFFIX-Projekts bietet die Salus BKK ein breites Portfolio spannender Zusatzleistungen, wie z. B. die Bezuschussung von sportmedizinischen Untersuchungen. Hier erfahren Sie mehr: **www.salus-bkk.de/salusplus**

Samanta Wörner

Wanderung nach Hochheim

Sommerabschluss mit Doris

Damit auch am letzten Tag der Sport nicht zu kurz kam, wanderten wir, die Donnerstagabend-Sportgruppe von Doris Dunkel, bei bestem Wetter und herrlichem Sonnenschein durch den Luisenpark zu unserem Ziel, dem Restaurant „Nüssle“ in Hochheim. Unterwegs erinnerten wir uns an lustige Begebenheiten im letzten Sportjahr. Bei manchen Übungen kamen wir ganz schön ins Schwitzen, insbesondere die Stützwaagen brachten einige von uns an ihre Leistungsgrenzen. Aber es hat immer Spaß gemacht.

Dank unserer Doris, ihrem Vertreter Wolfgang und nicht zu vergessen allen Teilnehmenden unserer Gruppe fand ein abwechslungsreiches und fröhliches sportliches Jahr sein Ende. So starteten wir voller Vorfreude auf die nächste Saison. Bei bester Laune, einem leckeren Essen und einem kühlen Getränk verabschiedeten wir uns in die diesjährigen Sommerferien.

Carsta Vollmann



Sport verbindet, Gemeinschaft stärkt

Fit durch den Sommer mit Hannelore

Sommertrainingszeiten gut angenommen

Der Sommer neigt sich dem Ende und ein neues Sportjahr beginnt. Dass auch in den Sommerferien Kurse stattfinden, ist nicht selbstverständlich und zeichnet den MTV besonders aus.

Die Gymnastikgruppen (mittwochs 9:30 und 10:30 Uhr) bedanken sich ausdrücklich für das unglaubliche Engagement unserer Hannelore Becker, die uns auch in der Sommerzeit in Bewegung bringt. Der Sport mit Hannelore ist sehr abwechslungsreich. Die unterschiedlichen Leistungsniveaus der Senioren werden berücksichtigt, Spaß ist immer dabei und es darf auch gelacht werden.

Mit viel Freude wird immer zu Beginn der Sommerferien das Sommerfest angenommen, welches von Hannelore sogar mit Unterstützung ihres Ehemannes organisiert wird.

Wir freuen uns auf das neue Sportjahr, bedanken uns bei Hannelore und hoffen sehr, dass sie uns noch lange in Schwung bringt.

Ines Herold

Historischer Erfolg für Akrobaten

Zwei Deutsche Meister- und ein Vizemeistertitel



Unsere erfolgreichen Starter bei der Deutschen Meisterschaft in Göppingen - Wim und Edda (links), Henriette, Viktoria und Magdalene (Mitte) Mariella und Emma (rechts)

Im Juni fanden in Göppingen die Gesamtdeutschen Meisterschaften in der Sportakrobatik statt. Der MTV Erfurt ging mit drei Formationen an den Start und kehrte mit einem historischen Erfolg zurück. Besonders das Damen-Trio mit Viktoria Scharonin (16), Henriette Thiele (16) und Magdalene Thiele (11) schrieb Vereinsgeschichte.

Auch die weiteren MTV-Formationen zeigten starke Leistungen. In der Altersklasse Jugend erreichte das Damenpaar Mariella Raabe (10) und Emma Hayn (15) im Mehrkampf einen beachtlichen 10. Platz. Das Mixpaar Edda Ziegenhardt (11) und Wim Albus (14) überzeugte ebenfalls und erkämpfte sich einen hervorragenden 3. Platz und damit die Bronzemedaille.

Die ganz große Sensation gelang jedoch dem Trio mit Viktoria Scharonin, Henriette Thiele und Magdalene Thiele. Die drei Sportakrobatinnen präsentierten am Freitag ihre Balance-Übung mit großer Ruhe, Ausdrucksstärke und technischer Sicherheit. Nach einem starken Auftritt hieß es schließlich: Deutscher Meister in der Balance. Die Freude war riesig, denn es war der erste Deutsche Meistertitel für die Sportakrobaten des MTV Erfurt.

Am Samstag stand die Dynamik-Übung auf dem Programm. Mit hohen Salti, viel Tempo und einer nahezu fehlerfreien Technik gelang den drei Mädchen unter der Leitung ihrer Trainerin Jenny Wilke erneut eine beeindruckende Leistung. Am Ende wurden sie mit Silber belohnt und dürfen sich damit Deutscher Vizemeister in der Dynamik nennen. Ein Moment voller Gänsehaut für Sportlerinnen, Trainerteam und Unterstützer.

Nach den beiden Qualifikationsübungen gingen Viktoria, Henriette und Magdalene am Sonntag als Vorkampferste in die kombinierte Übung. Mit viel Energie, Aus-

druckskraft und Teamgeist zeigten sie noch einmal eine wunderschöne Kür. Der Lohn: Deutscher Mehrkampfmeister. Ein unglaublicher Erfolg, der in dieser Form kaum zu erhoffen war und nun für immer in der Vereinsgeschichte des MTV Erfurt stehen wird.

Dieser Erfolg ist das Ergebnis harter Arbeit, großer Disziplin und vieler Trainingsstunden. Die drei Schülerinnen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums trainieren fünf- bis sechsmal pro Woche. Dabei mussten Viktoria und Henriette in diesem Schuljahr zusätzlich ihre Besonderen Leistungsfeststellungen absolvieren, während Magdalene den Übergang auf das Gymnasium mit den hohen sportlichen Anforderungen verbinden musste.

Umso größer ist die Dankbarkeit gegenüber allen, die diesen Weg möglich machen. Ein besonderer Dank gilt dem Albert-Schweitzer-Gymnasium, das die drei Sportlerinnen unterstützt und ihnen hilft, Schule und Leistungssport miteinander zu vereinbaren. Ebenso gilt der Dank dem MTV Erfurt, der immer wieder neue Trainingsmöglichkeiten schafft und die jungen Athletinnen sowie ihre ehrenamtlich tätigen Trainerinnen bestmöglich begleitet.

Ohne diese Unterstützung, ohne das große Engagement des Trainerteams und ohne den Rückhalt der Familien wäre ein solcher Erfolg nicht möglich gewesen. Der historische Meistertitel zeigt eindrucksvoll, was mit Fleiß, Vertrauen, Teamgeist und Leidenschaft erreicht werden kann.

Für den MTV Erfurt ist dieses Wochenende ein Meilenstein: zwei Deutsche Meistertitel, ein Vizemeistertitel sowie eine Bronzemedaille und ein Erfolg, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Anja Thiele



Was beim Wettkampf so scheinbar mühelos über die Bühne geht, erforderte viel Fleiß und Disziplin bei allen Beteiligten

Sophie glänzt beim Deutschland-Cup

Erfolgreiche Starts in Waging am See

Am 13. Juni machte sich MTV-Turnerin Sophie Rögner auf den Weg nach Waging am See, um beim Deutschland-Cup im Gerätturnen anzutreten – dem höchsten Wettkampf der Leistungsklasse (LK) in Deutschland. Für diesen Wettbewerb qualifizieren sich aus jedem Landesturnverband jeweils nur die zwei besten Turnerinnen ihrer Altersklasse, sodass bereits die Teilnahme eine besondere Auszeichnung darstellt.

In der Altersklasse 14/15 Jahre gingen insgesamt 34 Turnerinnen an den Start. Das Teilnehmerfeld war hochkarätig besetzt, denn viele der Athletinnen sammeln bereits Erfahrungen in der Ober-, Regional- oder Bundesliga oder kommen aus dem Leistungs- und Kürbereich.

Sophie zeigte einen beeindruckenden Wettkampf und bewies, dass sie auch auf nationaler Ebene hervorragend mithalten kann. Besonders am Sprung und am Schwebebalken präsentierte sie starke Übungen und überzeugte die Kampfrichter mit sauber ausgeführten Elementen. Mit insgesamt 50,85 Punkten erreichte sie am Ende einen hervorragenden 4. Platz.

Bei der Siegerehrung war die Überraschung groß: Als ihr Name aufgerufen wurde, konnte Sophie ihr Glück kaum fassen. In diesem leistungsstarken Teilnehmerfeld hatte niemand mit einer Platzierung so weit vorne gerechnet. Lediglich 0,1 Punkte fehlten ihr am Ende zu einem Podestplatz.

Trotz der denkbar knappen Entscheidung überwog die Freude über das starke Ergebnis. Als Erinnerung an diesen besonderen Wettkampf durfte Sophie einen Pokal entgegennehmen, der von Barrenweltmeister Lukas Dauser und Andreas Bretschneider überreicht wurde. Mit ihrer Leistung setzte sie ein beeindruckendes Ausrufezeichen und sorgte für das beste Ergebnis des MTV Erfurt bei diesem deutschlandweiten Vergleich.



Foto: Frank Fleischmann - Instagram: @dieschoenheitdessports

Gänsehautstimmung herrschte bei der Siegerehrung, als plötzlich Sophies Name aufgerufen wurde - mit ihren tollen Leistungen, auch am „Zitterbalken“, überzeugte sie die Kampfrichter



Mit Top-Ten-Platzierungen und Luft nach oben zeigten die Jungs einen eindrucksvollen Wettkampf - bei einer altershomogenen Wertung wären sogar Podestplätze möglich gewesen

Starke Leistungen auch bei den Jungen
Auch die Turner des MTV präsentierten sich beim Deutschland-Cup in guter Form. Insgesamt hatten sich fünf junge Sportler in Thüringen für den nationalen Vergleich qualifiziert. Gute Leistungen zeigten alle Starter, kleinere individuelle Fehler verhinderten jedoch teilweise noch bessere Platzierungen.

In der Altersklasse 14/15 Jahre erreichten Till Zimmermann und Benjamin Greiner die Plätze 7 und 8. Besonders bemerkenswert: Beide gehörten in ihrem Doppeljahrgang zu den jüngsten Teilnehmern und hätten in einer jahrgangsbezogenen Wertung sogar die Plätze 2 und 3 belegt. Till überzeugte insbesondere mit der besten Wertung am Pauschenpferd (11,75 Punkte) sowie der dritthöchsten Bodenwertung (13,20 Punkte) seiner Konkurrenz.

Komplettiert wurde das Erfurter Trio in dieser Altersklasse durch Wim Albus. Trotz eines gebrochenen Zehs stellte er sich dem Wettkampf und kämpfte sich auf einen respektablen 17. Platz.

Ebenfalls stark präsentierte sich Hannes Wolf in der Altersklasse 12/13, der als jüngster des Jahrgangs an den Start ging und einen beachtlichen 13. Platz erreichte. In seiner eigentlichen Jahrgangswertung hätte dies Platz 4 bedeutet.

In der leistungsstarken Altersklasse 16/17 Jahre belegte Jakob Steinborn einen guten 19. Platz und sammelte wertvolle Erfahrungen auf Bundesebene.

Mit dem vierten Platz von Sophie Rögner sowie mehreren Top-Ten-Ergebnissen der Jungen kann der MTV 1860 Erfurt auf einen erfolgreichen Deutschland-Cup in Waging am See zurückblicken. Die gezeigten Leistungen unterstreichen einmal mehr die hervorragende Nachwuchsarbeit der Erfurter Turnerinnen und Turner.

Susanne Rögner
Stephan Dunkel

Fantastische Weltmeisterschaft

Wettkampf mit der Weltelite der Sportakrobatik



Start in das größte Abenteuer ihrer Sportlerlaufbahn - Vika, Lene, Jette und Trainerin Jenny kurz vor dem Abflug nach Pesaro

Für Henriette Thiele (16), Viktoria Scharonin (17), Magdalene Thiele (11) und ihre Trainerin Jenny Wilke ging in Pesaro ein großer Traum in Erfüllung: Gemeinsam durften sie Deutschland bei der Weltmeisterschaft der Sportakrobatik vertreten – und kehrten mit starken Ergebnissen, unvergesslichen Erlebnissen und vielen Emotionen nach Erfurt zurück.

Bereits am ersten Qualifikationstag überzeugte das Damentrio des MTV 1860 Erfurt mit einer fehlerfreien Dynamikübung. Mit 26,5 Punkten belegten die drei Mädchen einen starken 18. Platz unter 44 Damentrios.

Am zweiten Qualifikationstag folgte die Balanceübung. Auch hier präsentierten sich Henriette, Viktoria und Magdalene konzentriert und ausdrucksstark und wurden dafür mit 26,7 Punkten belohnt. In der Mehrkampfwertung bedeutete dies schließlich Platz 18 unter 45 Trios aus aller Welt. Besonders stolz darf das Erfurter Trio auch auf das Ergebnis in der Nationenwertung sein: Dort erreichten die drei Sportlerinnen mit ihren Leistungen einen hervorragenden 13. Rang unter 25 Nationen.

Doch diese Weltmeisterschaft war weit mehr als nur Punkte und Platzierungen. Die Tage in Pesaro waren geprägt von großem Teamgeist, vielen Emotionen und Begegnungen mit Sportlerinnen und Sportlern aus der deutschen Nationalmannschaft sowie aus zahlreichen Ländern der Welt. Gemeinsames Anfeuern,



Der extra angereiste Fanclub hat mindestens genauso zum Erfolg beigetragen wie Trainer, Eltern und sonstige Unterstützer - emotional auf jeden Fall

gegenseitige Unterstützung und neue Freundschaften machten diese WM zu einem Erlebnis, das die drei Mädchen und ihre Trainerin wohl nie vergessen werden.



Unser Trio für Deutschland

Unterstützung erhielten sie dabei auch von ihrem kleinen, aber lautstarken Fanblock, der eigens nach Pesaro gereist war. Mit Jubel, Freudentränen und vielen herzlichen Umarmungen wurden die Auftritte der drei Mädchen begleitet. Für die mitgereisten Familien und Freunde war es ein ganz besonderer Moment, die Sportlerinnen auf der großen internationalen Bühne erleben zu dürfen.

Für Henriette, Viktoria und Magdalene war die Weltmeisterschaft ein Ausflug in die internationale Spitze der Sportakrobatik – verbunden mit wertvollen Erfahrungen, neuen Freundschaften und Erinnerungen, die bleiben werden. Nach vielen Monaten intensiven Trainings, Kaderlehrgängen, Wettkämpfen und der Vorbereitung auf diesen großen Höhepunkt darf nun für einen kurzen Moment etwas Ruhe einkehren. Was bleibt, ist der Stolz auf eine fantastische Weltmeisterschaft und darauf, dass drei junge Sportlerinnen aus Erfurt es mit der Weltelite aufnehmen konnten.

Anja Thiele



Die Starlets wachsen zusammen

Klein lernt von Groß und Groß von Klein



Ausdruck, Lächeln, Kopf hoch und Spaß haben….

Die Starlets wachsen zusammen, und das macht richtig Spaß! Groß und Klein treten gemeinsam auf und lernen voneinander. Nach einem Jahr voller Auftritte haben die Kleinen nicht nur eigene Tänze, sondern auch die Möglichkeit, mit den Großen zusammen zu performen.



5, 6, 7, 8…vorn, rechts, vorn, links und dann die Drehung….
„Und immer dabei lächeln…“, sagt Ines



Sommerfest der ega-Parkfreunde
„Immer dieses Warten, bis wir endlich wieder auf die Bühne dürfen - von Lampenfieber keine Spur



Unsere Annalena ist trotz Ihrer Trainingsverletzung immer an unserer Seite

Aktuell arbeiten wir an weiteren Showtänzen, damit unser Repertoire wächst. Es wird spannend, wie sich alle weiterentwickeln und die Bühne rocken!
Lassen wir die Bilder sprechen…

Ines Hentschel



Unser Kostüm passt so cool zu unserem neuen Bauerntanz



Immer wieder eindrucksvoll unsere Domstufen - natürlich nutzen wir dieses wunderschöne Fotomotiv nach unserem Auftritt auf dem Erfurter Domplatz

Erfurter Turnpokal

Höchstleistungen vor heimischem Publikum



Für die Mädchen der AK 5-7 war es teilweise der erste große Wettkampf

Etwa 120 Jungen und Mädchen aus 6 Thüringer Turnvereinen stellten sich den Herausforderungen zum 23. Erfurter Turnpokal.

Der aufmerksame Zuschauer konnte dabei Leistungen der Extraklasse sehen. Mit 68,80 Punkten erturnte sich Nike Hofmann in der Altersklasse 10 die höchste Punktzahl in der Geschichte des Erfurter Turnpokals. Die Turnerin des MTV Erfurt hob sich mit ihrer Leistung noch einmal von den vielen anderen guten MTV- Athleten ab.



Nike (2. v.re.) mit ihren Turnfreundinnen



Ein wichtiger Teil des Wettkampfes - Anmelden an der nächsten Wettkampfstation

Insgesamt sechs der möglichen zwölf Pokale blieben in der Landeshauptstadt. Herzlichen Glückwunsch an alle Turnerinnen und Turner!

Außerdem möchten wir allen Übungsleitern, Kampfrichtern, Kuchenbäckern, dem Wettkampfsprecher sowie den vielen fleißigen Helfern im Hintergrund unseren Dank aussprechen.

Stephan Dunkel



Turnen vor heimischem Publikum ist immer etwas ganz Besonderes



Turnen ist ein Kraftakt, der immer ganz mühelos aussehen soll



Am Ende des anstrengenden Wettkampfes war der Jubel über die tollen Leistungen groß

GUT Holz!

... ist der klassische Gruß und Wunsch beim Kegeln, um jemandem vor dem Wurf Glück zu wünschen.

Bei uns stehen Geselligkeit und Spaß im Vordergrund, denn dies fördert das Gemeinschaftsgefühl und die mentale Gesundheit. Einen Fokus auf Wettkämpfe gibt es nicht.



Kegeln ist ein gesunder Sport, denn er trainiert Kraft, Koordination und Konzentration gleichermaßen. Er fördert die Herz-Kreislauf-Gesundheit und lässt sich bis ins hohe Alter praktizieren.

Du fühlst dich angesprochen und möchtest mitmachen?

Am Kegelsport interessierte sind immer montags von 14:00 – 17:00 Uhr herzlich auf der Kegelbahn in der Riethsporthalle willkommen.

Ute Liebheit

10 Jahre Qigong mit Iris Spattke

Ruhe, Beweglichkeit und innere Balance



Die Gruppe formiert sich für die Übung: „Der weiße Kranich zeigt seine Schwingen“

Qigong Yangsheng - das ist ein Dialog mit der eigenen Lebenskraft, ein Lauschen, was sie einem sagen will.“ - Prof. Jiao Guorui

Ursprünglich im Südosten von Erfurt angesiedelt wurde nach Corona die Turnhalle der GS 30 in der Goethestraße 72 unser neues Domizil. Damit sind wir an die Stadtmitte von Erfurt näher herangerückt und für Interessierte gut erreichbar. Vom Frühjahr bis zum Spätsommer üben wir draußen, das Schulgelände bietet dafür viele Plätze.

Qi ist ein nicht übersetzbarer Begriff der so viel bedeutet wie Lebensenergie, das was fließt, Atem… Qigong bedeutet wiederum so viel wie „Arbeit am Qi“ (Energie-Arbeit) und bezeichnet als Oberbegriff alle Übungen, mit denen der Mensch seine Lebensenergie „Qi“ selbst beeinflussen kann. Diese Übungen basieren auf bestimmten Körperhaltungen, Bewegungsabläufen, speziellen Atemtechniken, Konzentration und ein bewusstes Lenken und Leiten des Qi’ s durch die Kraft unserer Gedanken. Wir ermöglichen uns Blockaden im Körper zu lösen, Heilungsprozesse anzustoßen, unsere Energiespeicher aufzufüllen, Körper und Geist zu harmonisieren, um bei sich selbst anzukommen und Krankheiten abzuwehren, um unsere Gesundheit und Lebenskraft zu erhalten.

Die Breite der Anwendungsgebiete von Qigong-Übungen ist sehr groß. Qigong-Übungen stellen einen Teil der chinesischen Tradition des Yangsheng („Nähren und Pflegen des Lebens“) dar. Beim Qigong-Üben gibt es eine Vielzahl von Wirkfaktoren, die die körperlichen, geistigen und seelischen Bereiche des menschlichen Lebens ansprechen. Qigong-Übungen sind ein aktiver Prozess zur Selbstregulierung und Selbstwiederherstellung. Wir lieben die Übungsformen im Qigong Yangsheng von Prof. Jiao Guorui, wie z.B. „Die 15 Ausdrucksformen im Taiji Qigong“ und „Baduanjin - Die 8 Brokate“, aber auch „Das Spiel der 5 Tiere“.

Ein paar Hintergründe zur Wirkungsweise des Qigong als sanfte Entspannungstechnik liefern uns die Prinzipien der traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Die TCM betrachtet den menschlichen Orga-

nismus in seiner Gesamtheit und stellt die Balance zwischen Körper, Geist und Seele in den Vordergrund.

Die positiven Wirkungen von Qigong

- **Stärkt Körper und Geist:** Konzentration, Achtsamkeit und Körperwahrnehmung werden gefördert und die innere Balance gestärkt.
- **Fördert die Beweglichkeit:** Die sanften, fließenden Bewegungen lockern Muskeln und Gelenke, verbessern Koordination und Beweglichkeit und unterstützen eine aufrechte Haltung.
- **Unterstützt die Regeneration:** Qigong regt die Durchblutung und den Stoffwechsel an und kann das allgemeine Wohlbefinden fördern.
- **Schenkt neue Energie:** Die Übungen stärken den Körper von innen heraus und fördern Erdung, Stabilität und ein positives Körpergefühl.

Durch meine Grundausbildung bei der Medizinischen Gesellschaft für Qigong Yangsheng und der Ausbildung zur Shaolin Qigong-Lehrerin sowie vielfältigen Fortbildungen erschließen wir uns weitere Übungsformen und -folgen für mehr Beweglichkeit, Balance, Kraft, Gesundheit, Reinigung und Heilung.



Im Mai erhielt Iris das Zertifikat nach dem Abschluss der Ausbildung im Shaolin Qigong und Chan Meditation von Meister Shi Xinggui

Wir laden alle herzlich dazu ein, mit uns Qigong zu praktizieren. Das Training findet dienstags in der Zeit von 18:00 – 19:30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule „Am Steigerwald“ (Goethestraße 72) statt.

Iris Spattke



Vor den Ferien veranstalten wir ein kleines Sommerfest mit kulinarischen Leckereien und gemütlichem Beisammensein



Die Ausgangsposition für die Form „Sonne und Mond auf den Schultern tragen“, einer Übung aus dem Shaolin Qigong

Spannendes Liga-Finale

Turnerinnen und Turner geben bis zum Schluss alles

Beim Finale der Thüringer Landesligen in Bad Blankenburg erlebten unsere Turnerinnen und Turner spannende Entscheidungen, starke Leistungen und einige besondere Momente. Von der 3. Landesliga der Mädels bis zur Jugendliga der Jungs gab es am Ende gleich mehrfach Grund zum Jubeln.

3. Landesliga
Starker Auftakt unserer Mädels

Den Anfang machten bereits am frühen Morgen unsere Mädels in der 3. Landesliga. Am Sprung gelang ihnen ein souveräner Auftakt und auch an den weiteren Geräten zeigten sie gute Leistungen. Feenia Gerchel erhielt mit 13,2 Punkten am Boden ihre bisherige Saisonbestleistung. Für einen besonderen Moment sorgte der Balken: Gleich drei unserer Turnerinnen erhielten mit 11,0 Punkten exakt die gleiche starke Wertung.

Am Ende fehlte nicht einmal ein Punkt auf die Mannschaft aus Sondershausen. Damit sicherten sich unsere Mädels den 2. Platz in der Tageswertung und beendeten die Saison mit einem tollen 3. Platz in der Gesamtwertung.

1. Landesliga der Mädels
Spannung, Sprungkraft, Zitterbalken

Am Nachmittag ging unsere 1. Ligamannschaft an die Geräte. Verletzungsbedingt musste das Team auf Lilly Schröder verzichten und auch im Wettkampf lief nicht alles nach Plan. Vor allem am Balken mussten die Mädels einige Stürze verkraften.

Für die Highlights sorgten Paula Kleeberg und Sophie Rögner, die am Sprung jeweils einen Tsukahara zeigten – einen Sprung, den in dieser Liga bislang keine anderen Turnerinnen präsentiert haben.



Die Turnerinnen der 3. Landesliga präsentieren sich stolz mit ihren Trainerinnen Susi und Sina



Kampfgeist - Die Mannschaft schwört sich auf den Wettkampf ein

Sophie erzielte zudem sowohl am Sprung als auch am Balken die Tageshöchstwertung.

Bis zum Schluss blieb es spannend: Mit nur 0,3 Punkten Vorsprung vor dem TV Gera sicherten sich die Mädels den 3. Platz in der Tageswertung. Für den Saisonschluss bedeutete das einen starken 2. Platz hinter Jena – gerade angesichts der vielen Ausfälle während der Saison ein schöner Erfolg.

1. Landesliga der Männer
Heißer Kampf bis zum letzten Duell

Auch bei den Männern entwickelte sich das Finale der 1. Landesliga zu einem echten Krimi. Nach einem schwierigen Start am Boden geriet der MTV zunächst in Rückstand, kämpfte sich jedoch mit starken Leistungen zurück. Besonders am Barren setzte die Mannschaft mit 11:0 Scorepunkten ein Ausrufezeichen.

Die Entscheidung fiel erst am letzten Gerät. Am Reck erwies sich das Turnteam SBB schließlich als zu stark und entschied das Duell mit 37:30 Scorepunkten für sich. Trotz der Niederlage zeigte unsere Mannschaft großen Kampfgeist – zumal mit Moritz Bulka und Ferrie Blümel zwei wichtige Turner fehlten. Mit Platz zwei in der Gesamtwertung gab es trotz allem Grund zu jubeln.

2. Landesliga
Souveräner Sieg im Duell um Platz 3

Grund zum Jubeln gab es für unsere zweite Männermannschaft in der 2. Landesliga. Im Duell um Platz 3 gegen die TG Mittelthüringen ließ das Team nichts anbrennen und setzte sich deutlich mit 56:14 Scorepunkten durch. Damit sicherte sich der MTV einen überzeugenden 3. Platz in der 2. Landesliga.

Jugendliga
Spannender Kampf um Platz 3

Auch unsere Nachwuchsturner machten es noch einmal spannend. Im Duell um Platz 3 gegen den HSV Weimar wechselte die Führung mehrfach und die Entscheidung blieb bis zum letzten Gerät offen.

An den Ringen behielten unsere Jungs schließlich die Nerven und entschieden das Duell mit 34:27 Scorepunkten für sich. Damit durften auch sie sich zum Saisonabschluss über einen tollen 3. Platz in der Jugendliga freuen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Aktiven und das gesamte Trainerteam zu den tollen Leistungen und einer erfolgreichen Landesligasaison!

Susanne Rögner
Stephan Dunkel

Erfolgreicher Turn-Talente-Pokal

Erfurter Turnnachwuchs zeigt starke Leistungen

Am 27. September 2026 fand in Bad Blankenburg der Thüringer Turn-Talente-Pokal statt. Für den MTV 1860 Erfurt gingen Nachwuchsturner der Altersklassen 7, 8 und 9/10 an den Start. Die jungen Erfurter überzeugten mit starken Leistungen und guten Platzierungen in den Einzel- und Mannschaftswertungen.

AK 7: Mannschaftssieg und zwei Gerätehöchstwertungen

Besonders erfolgreich war die AK 7. Die Mannschaft des MTV 1860 Erfurt erreichte mit 98,050 Punkten den 1. Platz, punktgleich mit der ersten Mannschaft des SV Halle. Auch in der Einzelwertung setzte sich ein Erfurter durch: Jakob Stock gewann mit 49,550 Punkten den Mehrkampf. An den Ringen erzielte er mit 9,000 Punkten die höchste Wertung des gesamten Teilnehmerfeldes, am Reck waren seine 8,800 Punkte ebenfalls Tageshöchstwert. Mit 9,100 Punkten am Sprung legte er zudem den Grundstein für seinen Mehrkampfsieg. Luka Pavlik belegte mit 46,650 Punkten Platz 6, Marley Hoefer wurde mit 41,500 Punkten Elfter.

AK 8: Platz 3 für die Mannschaft

In der AK 8 traten mit Stefan Aman und Bastian Hendrik Greiner lediglich zwei Erfurter Turner an. Damit gab es keinen Streichwert – jede Übung floss direkt in das Mannschaftsergebnis ein. Stefan Aman belegte mit 50,625 Punkten Platz 4. Am Sprung erzielte er mit 9,300 Punkten die höchste Wertung des Teilnehmerfeldes, gemeinsam mit Milo Scholler. An den Ringen erreichte er starke 9,100 Punkte. Bastian Hendrik Greiner kam mit 49,450 Punkten auf Platz 6 und überzeugte besonders am Pferd mit 9,150 Punkten. Gemeinsam sammelten beide 100,075 Punkte und sicherten dem MTV den 3. Platz in der Mannschaftswertung.



Die Jungs der AK 7 (hinten) und der AK 8 (vorn) wurden für ihre Leistungen mit einem goldenen und einem bronzenen Pokal belohnt

AK 9/10: Platz 4 ohne Streichwert

Auch die Mannschaft der AK 9/10 mit Rocco Baum, Frederik Bonsack und Tim Reimann musste ohne Streichwert antreten. Rocco Baum war mit 47,325 Punkten und Platz 10 bester Erfurter der Einzelwertung, gefolgt von Frederik Bonsack mit 45,150 Punkten auf Rang 12. Gemeinsam mit Tim Reimann auf Platz 21 erreichte das Trio 131,775 Punkte und damit Platz 4 in der Mannschaftswertung.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Kampfrichtern, Trainern und Betreuern für ihren Einsatz und die Unterstützung der jungen Turner. Herzlichen Glückwunsch an alle Erfurter Turntalente zu einem erfolgreichen Turn-Talente-Pokal!

Stephan Dunkel

„Nicht mein Jahr“

Nils Dunkel zwischen Frust und Erfolg

Nach seinem EM-Titelgewinn im vergangenen Jahr wollte der MTV-Athlet 2026 durchstarten. Doch bereits im Dezember stoppte ihn eine Fingerverletzung. Die Genesung dauerte länger als erwartet, sodass er auf erste Weltcupeinsätze verzichten musste. Beim DTB-Pokal in Stuttgart kehrte er erstmals an die Geräte zurück.

Die Europameisterschaften in Zagreb sollten der erste große Höhepunkt werden. In der ersten EM-Qualifikation kam es jedoch zu einem für Nils völlig neuen Erlebnis: Ein Blackout zwang ihn, den Wettkampf trotz aussichtsreicher Position abzubrechen. Mit psychologischer Unterstützung konnte er die Situation schnell aufarbeiten. Gleichzeitig kündigte sich mit einer schmerzhaften Entzündung in der Handfläche die nächste Einschränkung an.

Bei der zweiten EM-Qualifikation in Hannover konnte Nils deshalb nur an Ringen, Boden und Sprung antreten. Am Sprung gewann er trotz der gesundheitlichen Einschränkungen Bronze. Dennoch heilte die Entzündung nicht vollständig ab, sodass er eine Woche später seine EM-Teilnahme absagen musste.

Neues Ziel: Weltmeisterschaft
Aufgeben kam für Nils nicht infrage. Das neue Ziel hieß Weltmeisterschaft in Rotterdam. Der Leistungsaufbau begann, doch die Entzündung behinderte ihn weiterhin im Training. Zwei Wochen vor der ersten WM-Qualifikation folgte mit einem dreiwöchigen grippalen Infekt der nächste Rückschlag – auch diese Qualifikation



Der Kampf gegen die Widrigkeiten hat sich gelohnt - Nils darf zur WM fahren

musste er absagen. Doch Nils kämpfte sich zurück. Ehrgeiz, Disziplin und seine charakteristische Beharrlichkeit brachten ihn erneut auf die Erfolgsspur. In der zweiten WM-Qualifikation zeigte er eine beachtliche Leistung und sicherte sich mit dem Sieg die Teilnahme an den Weltmeisterschaften. Nils turnt im WM-Team!

Die Weltmeisterschaften in Rotterdam beginnen nach Redaktionsschluss am 18. Oktober 2026. Über die Ergebnisse könnt ihr euch auf Instagram oder unserer Homepage informieren. In der nächsten Ausgabe berichten wir ausführlich über Nils’ WM-Auftritt.

Nach all den Rückschlägen bleibt zu hoffen, dass die Redewendung für dieses Sportjahr nun nicht mehr gilt. Denn manchmal folgt auf ein Unglück schließlich auch das verdiente Glück.

Stephan Dunkel

Wettkampfergebnisse - Gerätturnen

Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt (Halle) 05.06.2026

AK 7 männlich Mehrkampf

Platz	Name
2	Jakob Stock
12	Luka Pavlik
13	Marley Hoefer
14	Joshua Michel
19	Nino Castillo Tristán

AK 8 männlich Mehrkampf

Platz	Name
3	Stefan Aman
5	Bastian Hendrik Greiner

AK 9/10 männlich Mehrkampf

Platz	Name
3	Frederik Bonsack
4	Rocco Baum
6	Tim Reimann
10	Marten Bonsack

AK 7 männlich Pferd

Platz	Name
3	Marley Hoefer
6	Jakob Stock

Ringe

Platz	Name
1	Jakob Stock

Sprung

Platz	Name
5	Jakob Stock

Barren

Platz	Name
4	Jakob Stock

Reck

Platz	Name
3	Jakob Stock

AK 8 männlich Boden

Platz	Name
1	Stefan Aman
5	Bastian Hendrik Greiner

Pferd

Platz	Name
2	Bastian Hendrik Greiner

Ringe

Platz	Name
1	Stefan Aman

Sprung

Platz	Name
1	Stefan Aman
3	Bastian Hendrik Greiner

Barren

Platz	Name
5	Bastian Hendrik Greiner
6	Stefan Aman

Reck

Platz	Name
2	Stefan Aman
4	Bastian Hendrik Greiner

AK 9-10 männlich Boden

Platz	Name
3	Rocco Baum
6	Frederik Bonsack

Pferd

Platz	Name
2	Frederik Bonsack

Ringe

Platz	Name
3	Tim Reimann
4	Frederik Bonsack
5	Rocco Baum

Sprung

Platz	Name
4	Rocco Baum
5	Tim Reimann
6	Frederik Bonsack

Barren

Platz	Name
2	Frederik Bonsack
3	Tim Reimann
4	Rocco Baum

Reck

Platz	Name
3	Rocco Baum
7	Tim Reimann

Wettkampfergebnisse - Gerätturnen

Deutschland-Cup Gerätturnen (Waging am See) 13.-14.06.2026

AK 14/15 LK1 weiblich

Platz	Name
4	Sophie Rögner

AK 12/13 LK2 männlich

Platz	Name
13	Hannes Wolf

AK 14/15 LK2 männlich

Platz	Name
8	Benjamin Greiner
17	Wim Albus

AK 16/17 LK1 männlich

Platz	Name
19	Jakob Steinborn

Erfurter Turnpokal (Erfurt) 19.09.2026

AK 6 weiblich

Platz	Name
3	Charlotte Wahl
5	Kelana Izquierdo Wagner
7	Maria Sakhniuk
8	Ronja Bürger
11	Emily Sigmund
12	Johanna Ruhe
15	Pia Richter
16	Tida Yamini

AK 7 weiblich

Platz	Name
5	Amelie Ziegenbein
7	Mira Taigarao
8	Diana Emich
9	Marta Reinhold
14	Lara Mansour
18	Helena Brack

AK 8 weiblich

Platz	Name
1	Clea Fischer
4	Kseniia Havrysh
5	Martha Wyrwich
7	Emmi Eisenlöffel
9	Isabella Lang

AK 9 weiblich

Platz	Name
4	Margareta Hornung
5	Emma Baron
11	Marie Crusius

AK 10 weiblich

Platz	Name
1	Nike Hofmann
2	Leonie Hahnl
2	Amélie Stolze
4	Lea Deparnay
7	Charly Krottasch
8	Emilija Zunic

AK 5/6 männlich

Platz	Name
1	Kurt Klaas
2	Jonathan Timmermann
3	Finn Malchau
4	Ole Jasper
7	Jari Dietz
8	Theodor Schleizer
9	Leo Engelhardt

AK 7 männlich

Platz	Name
1	Emil Stürzbecher
2	Gabriel Zietka
3	Ben-Leon Müller
4	Tom Heller

AK 8 männlich

Platz	Name
1	Theo Rolf Kegel
3	Amon Krause
5	Tobias Förster
7	Felix Kleiber
9	Samuel Ruhe

AK 9 männlich

Platz	Name
2	Anton Lukas John
3	Johann Stock
8	Nils Daunigt

Wettkampfergebnisse - Gerätturnen

Erfurter Turnpokal (Erfurt) 19.09.2026 - Fortsetzung

AK 10 männlich

Platz	Name
1	Benjamin Klapper
2	Anton Lang
5	Marlon Timmermann
6	Finn Jasper
9	Magnus Heise



Thüringer Landesliga (LL) - Endergebnis 26.09.2026

1. LL Mannschaft wbl.

Platz	Name
3	Charleen Fischer
	Lilly Schröder
	Paula Kleeberg
	Sophie Rögner

3. LL Mannschaft wbl.

Platz	Name
2	Anni Eckstein
	Feenia Gerchel
	Frieda Maria Seifert
	Pauline Michel
	Pauline Seifert
	Wencke Linsenbarth
	Wilma Lisabeth Stietz

1. LL Mannschaft mnl.

Platz	Name
2	Benedikt Severin Keym
	Ferrie Blümel
	Jan Malte Dufft
	Michel Lasse Bonsack
	Moritz Bulka
	Niklas Skupnik
	Paul Blümel
	Paul Weibezahl

2. LL Mannschaft mnl.

Platz	Name
3	Benjamin Greiner
	Elias Nickl
	Jakob Steinborn
	Johann Gleichmar
	Jonas Bückert
	Kirill Greb
	Levi Oroszi
	Markus Geidel
	Marton Oroszi
	Philip Wodkte
	Till Zimmermann
	Yannik Stock

Jugendliga 1. Mannschaft mnl.

Platz	Name
3	Anton Reiche
	Benjamin Greiner
	Finn Howe
	Hannes Wolf
	Marius Kirsten
	Moritz Feigenspan
	Paul Thielemann
	Simon Reiche
	Wim Albus

Jugendliga 2. Mannschaft mnl.

Platz	Name
7	Bosse Haase
	Carlo Heidemann
	Christoph Georg Steubner
	Leo Thieme
	Marten Emil Bonsack
	Max Löwe
	Nicholas Costeanu
	Ville Keppler
	Yazan Alnajar

Wettkampfergebnisse - Gerätturnen







Thüringer Turn-Talente-Pokal (Bad Blankenburg) 27.09.2026

AK 7 männlich

Platz	Name
1	Jakob Stock
	Luka Pavlik
	Marley Hoefer

AK 8 männlich

Platz	Name
3	Bastian Hendrik Greiner
	Stefan Aman

AK 9/10 männlich

Platz	Name
4	Frederik Bonsack
	Rocco Baum
	Tim Reimann



Bestens in Form.
Der neue T-Roc

Sportlichkeit ist ein elementarer Wesenszug des neuen T-Roc. Schließlich kombiniert er die Vorzüge eines robusten SUVs mit der Dynamik und Agilität eines Kompaktwagens – und das sieht man auf den ersten Blick! Unser Tipp: Überzeugen Sie sich selbst von seinem aktiven Fahrgefühl, den innovativen Mild-Hybrid-Turbobenzinern und den wegweisenden Assistenzsystemen bei einer Probefahrt.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 02/2026.

gitter macht mobil.
Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Gitter e. Kfm.
Weimarische Straße 140, 99098 Erfurt, Tel. 0361 4263190, autohaus-gitter.de

10 Fragen an… Lucy Sarman

1. Was hat dich besonders geprägt im Leben?

Besonders geprägt hat mich meine Familie. Durch sie habe ich gelernt, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen, Mitgefühl zu zeigen und zu helfen, wenn jemand Hilfe braucht. Zudem habe ich immer viel Zeit in der Turnhalle verbracht, wo es total wichtig war, diszipliniert zu sein, zuzuhören und andere aufzumuntern.

2. Worauf bist du besonders stolz?

Ich bin besonders stolz auf meine sportliche Laufbahn und dass ich ein Vorbild für andere sein kann.

3. Welches Lebensmotto hast du?

„We'll be alright" – am Ende wird alles gut werden und wenn es noch nicht gut ist, dann ist es nicht das Ende.

4. Mit welchen Worten würdest du dich charakterisieren?

Empathisch, ehrlich, ehrgeizig und meist etwas schüchtern in den ersten paar Tagen.

5. Was gefällt dir am MTV?

Am MTV gefällt mir die Vielfalt der Menschen und Sportarten, die an einem Ort zusammenkommen und irgendwie vereint werden.

6. Wann und wo bist du sportlich aktiv?

Ich mache derzeit dreimal die Woche Akrobatik, außerdem tanze ich zweimal die Woche in einem kleinen Verein. Zudem



bin ich noch die Trainerin von den Papas, die jedes Jahr ihre Akrobatik-Kinder mit einem Auftritt überraschen.

7. Was wünschst du dir vom MTV?

Ein tolles und spaßiges FSJ-Jahr, in dem ich viel lernen kann!

8. Was machst du beruflich?

Ich habe dieses Jahr mein Abitur abgeschlossen und jetzt mache ich gerade mein FSJ beim MTV. Was ich danach mache, weiß ich noch nicht genau, aber ich möchte auf jeden Fall etwas machen, wobei ich Menschen helfen kann.

9. Welche Hobbies hast du?

Akrobatik und Tanzen

10. Warum engagierst du dich im MTV?

Langsam aber sicher werde ich zu alt, um selbst Akrobatik zu machen. Als Trainerin kann ich meine Leidenschaft an jüngere Talente weitergeben und sie auf ihrem Weg unterstützen.

Wusstest du schon, dass…

… unser Vereinsbus im Frühjahr 5 Jahre alt wird? Der Leasingvertrag läuft dann aus und gegenwärtig verhandeln wir mit dem Autohaus Gitter über die Konfiguration und Finanzierung des Nachfolgefahrzeuges. Durch die kostenlose Bereitstellung von Fahrzeugen zu Wettkämpfen ist das Autohaus einer unserer Hauptsponsoren. Mit der Neubestellung eines Kleinbusses wollen wir natürlich auch etwas zurückgeben.

… unsere Vereinszeitung ein Produkt in Eigenleistung ist? Von den Berichten aus den Abteilungen bis hin zur choreographischen Gestaltung liegt alles in unserer Hand. Stefanie Schröter ist in der Geschäftsstelle dafür verantwortlich. Beim Schreiben der Texte darf natürlich auch beschummelt werden. Die künstliche Intelligenz ist nicht nur beim Formulieren der Texte eine Hilfe. Auch bei der Gestaltung der einzelnen Seiten erleichtert sie unsere Arbeit. Im Übrigen: Ihr haltet die Ausgabe Nr. 99 in den Händen! Freut euch schon heute auf unsere Jubiläumsausgabe im Februar 2027.

… die Zuschüsse an Übungsgruppen die häufigste genutzte Unterstützung im Verein ist? Bis zu zwei Mal im Jahr fördert der Verein das gesellige Miteinander in den Übungsgruppen. Dabei greifen die Freizeit- und Seniorengruppen sehr gern auf den Zuschuss von 3,00 € pro Teilnehmer zurück und finanzieren ihre Weihnachtsfeiern, Wanderungen und andere Vereinsaktionen.

Termine und Hinweise

04. oder 19.11.2026	Übungsleiterversammlung	Haus des Thüringer Sports
28.11.2026	Bundesligafinale Turnen	Heidelberg
27.02.2027	Familiensporttag	Domsporthalle

Nächster Redaltionsschluss: 15.01.2027

Impressum

Herausgeber:	Männerturnverein 1860 Erfurt e.V.
Preis:	im Mitgliedsbeitrag enthalten
Redaktion:	Stephan Dunkel, Stefanie Schröter
Satz & Design:	Stefanie Schröter
Fotos:	Michael Schlutter, Frank Fleischmann, privat, MTV Archiv
Geschäftsstelle:	99089 Erfurt, Mittelhäuser Straße 21c Tel. 0361/346036
E-Mail:	info@mtverfurt.de
Website:	www.mtverfurt.de
Bankverbindung:	Sparkasse Mittelthüringen IBAN: DE84 8205 1000 0130 0615 57, BIC: HELADEF1WEM
Druck:	Fehldruck GmbH Erfurt
Auflage:	1.400 Stück
Erscheinungstermin:	30.10.2026

Zur besseren Lesbarkeit verzichten wir in unserer Vereinszeitung bei Personenbezeichnungen häufig darauf, sowohl die männliche als auch die weibliche Form zu nennen. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter. Einige unserer Artikel wurden mit Hilfe von ChatGPT erstellt.



FAMILIENSPORTTAG 2027





IN 180 MINUTEN UM DIE WELT

Die Koffer sind gepackt.
Wir brauchen nur noch DICH und DEINE FAMILIE, um unsere Weltreise anzutreten.
Komm mit uns auf ein unbeschreibliches Abenteuer!

AM SAMSTAG, DEN 27.02.2027 | **10:00-12:30 Uhr Domsporthalle**

Für eine Teilnahme sind Sportkleidung und Hallenturnschuhe unerlässlich!
Einlass 9:45 Uhr